

# „CHILDREN FOR CHAMPIONS“- KIDS FEIERN DIE TENNIS-STARS



Mit Fan-Plakaten und als Buchstabenhalter umfunktionierten Tennisschlägern ausgestattet, geht es auf den Center Court. Die Rede ist von den Kindern des „Children for Champions“. Die DAILY NEWS haben eine Gruppe begleitet und klären die Frage: Was genau passiert eigentlich? Einen Einblick gibt uns Marianne Kronsbein, die Betreuerin der Gruppe vom Ellerauer Tennisklub: „Wir sind jedes Jahr dabei und unterstützen einzelne Spieler“, so Kronsbein. Die grundlegende Idee hinter „Children for Champions“ ist, dass eine bestimmte Gruppe von Kindern für festgelegte Spieler zuständig ist. Dabei fertigen die Kids Plakate und diverse Fanartikel an und feuern ihren jeweiligen Schützling lautstark während des Matches an. Der Nachwuchs aus Ellerau hatte diese Woche die Gelegenheit, den deutschen Youngster Louis Weßels und den Spanier Garcia-Lopez zu unterstützen. „Für die Kinder ist das natürlich toll. Es macht ihnen großen Spaß und sie sind

mit Leidenschaft dabei“, schwärmt die 17-jährige Jugendwärtin des Ellerauer Tennisklubs. Die einzelnen Kinder tauschen dabei immer durch. Insgesamt besteht die Gruppe aus 20 Kindern, im Einsatz sind meist zehn davon. Das Alter der Kinder variiert dabei zwischen 8-16 Jahren. Das Daumendrücken lohnt sich: „Je länger unser Spieler im Turnier bleibt, desto öfter können wir die Anlage besuchen“, erklärt Marianne.

Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mit ordentlich Schlachtrufen im Repertoire reißen die Kids die Menge mit. Beim Spiel des 17-jährigen Deutschen Louis Weßels schafften es die Kinder - trotz des aussichtslosen Spielstandes aus deutscher Sicht – gute Stimmung zu verbreiten. „Come on, Louis, come on!“ hallte es über den Center Court. Das Publikum unterstützte dann die Kinder selbst, als ein kleiner Fan tatkräftig anstimmte: „Gibt mir ein L“, rief der kleine Stimmungsmacher

und das Publikum antwortete lautstark mit „L“. Die einzelnen Buchstaben aneinander gereiht ergaben den Namen „Louis“, welcher dementsprechend frenetisch gefeiert wurde.

Natürlich wird die Arbeit der Kinder auch belohnt. Mit kostenlosem Essen und Getränken wird für die Verpflegung der einzelnen Fangruppen gesorgt. Dazu gibt es ein T-Shirt und eine Cap geschenkt. „Das erste Mal war ich vor acht Jahren hier beim Turnier dabei, dieses Jahr feiere ich meine Premiere als Betreuerin“, so Kronsbein. Die Kinder dürfen Dank des Sieges von Garcia-Lopez auch am heutigen Freitag wieder auf die Anlage und können ihre Qualitäten als Anpeitscher weiterhin unter Beweis stellen. Auch wenn es für ihren zweiten Schützling Louis Weßels nicht zum Sieg gereicht hat, an mangelnder Unterstützung der stimmungsvollen Kids hat es mit Sicherheit nicht gelegen.